

Gemeindevertreter

in der Gemeinde Am Mellensee

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
der Gemeinde Am Mellensee
Maik Tscherwinka
Zossener Straße 21 c
15838 Am Mellensee

Am Mellensee 2022-01-03

Beschlussvorlage **Änderung Hauptsatzung** **Abgrenzung der Geschäfte der laufenden Verwaltung**

Sehr geehrter Herr Tscherwinka,

gemäß der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und unseren Satzungen/Geschäftsordnung beantragen die Unterzeichnenden Gemeindevertreter der Gemeinde Am Mellensee folgende Beschlussvorlage am 18.1.2022 mit auf die Tagesordnung der GV zu nehmen.

Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt:

In die Hauptsatzung der Gemeinde Am Mellensee ist folgender Zusatz mit aufzunehmen:



Abgrenzung der Geschäfte der laufenden Verwaltung

Zu den "Geschäften der laufenden Verwaltung" gehören die Aufgaben des Verwaltungsvollzuges, soweit sie nicht von grundsätzlicher, über den Einzelfall hinausgehender Bedeutung sind, sich in den Grenzen der üblicherweise von einer Gemeindeverwaltung zu erledigenden Aufgaben bewegen und keine besondere über den üblichen Rahmen hinausgehende Behandlung oder Beurteilung erfordern. Dazu gehören alle mehr oder minder regelmäßig wiederkehrenden Rechtsgeschäfte und Verwaltungshandlungen, die für die Gemeinde sachlich und finanziell nicht von außergewöhnlicher Bedeutung sind.


Insbesondere sind als Geschäfte der laufenden Verwaltung anzusehen:

1. Die nach feststehenden Tarifen, Richtlinien, Ordnungen oder sonstigen Regelungen abzuschließenden oder regelmäßig wiederkehrende Geschäfte des täglichen Verkehrs
2. Rechtsgeschäfte oder Verwaltungshandlungen, die in Durchführung bundes-, landes- oder ortsrechtlicher Bestimmungen vorgeschrieben oder zulässig sind
3. Die Heranziehung zu Gemeindeabgaben
4. Die Stundung - einschließlich der Gewährung von Ratenzahlungen - von Ansprüchen der Gemeinde
5. Die Erteilung von Prozessvollmachten
6. Die Erteilung von Löschungsbewilligungen, Vorrangseinräumungen, Belastungsgenehmigungen, Abtretungserklärungen und Pfandentlassungen

Gemeindevertreter

in der Gemeinde Am Mellensee


7. Rechtsgeschäfte und Verwaltungshandlungen, bei denen im Einzelfall folgende Wertgrenzen nicht überschritten werden, sind ebenfalls als Geschäfte der laufenden Verwaltung anzusehen:

| | | |
|------|--|---|
| 7.1. | Verträge über Lieferungen und Leistungen im Rahmen des Haushaltsplanes | 20.000 EUR |
| 7.2. | Abschluss von Miet- und Pachtverträgen bis zu einer Wertgrenze von (jährlich) | 15.000 EUR |
| 7.3. | Abschluss von gerichtlichen und außergerichtlichen Vergleichen bis zu einer Wertgrenze von | 5.000 EUR |
| 7.4. | Verfügungen über Gemeindevermögen (im Einzelfall) | 5.000 EUR |
| 7.5. | Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen | 3.000 EUR  |
| 7.6. | Gewährung von Beihilfen an Vereine, Verbände und Jugendgruppen | 100 EUR |
| 7.7. | Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben | 5.000 EUR |
| 7.8. | Vergabe im Zuge von Gemeindeinternen Kalkulationen, Plänen, Prognosen | 2.000 EUR |

Nach oben abweichende Wertgrenzen sind einzelfallbezogen vom Hauptverwaltungsbeamten anhand der einschlägigen Rechtsprechung auszulegen und der Gemeindevertretung zur Kenntnis mind. 7 Tage vor einem Rechtsgeschäft vorzulegen.



Die Entscheidung oberhalb der Wertgrenzen obliegt:

- a) bis 200% dem Hauptausschuss 
- b) über 200% der Gemeindevertretung

8. Überplanmäßige Ausgaben, die aufgrund von feststehenden Tarifen oder ohne sonstigen gesetzlichen Bestimmungen Wertgrenze getätigt werden müssen.



Gemeindevertreter

in der Gemeinde Am Mellensee

Begründung für Beschlussvorlage:

Bisher fehlt eine derartige Regelung zu Wertgrenzen der laufenden Verwaltung. Fragen an den Hauptverwaltungsbeamten blieben dazu ohne Antwort. Die Kommunalaufsicht verwies hier auf die Pflicht des Hauptverwaltungsbeamten. Eine Klärung einer Wertgrenze durch das Verwaltungsgericht Potsdam ist im Vorfeld nicht möglich und nur durch ein Klage oder Eilverfahren möglich (siehe Anlage).

Die Festlegung der Wertgrenzen entlastet die Verwaltung und den Hauptverwaltungsbeamten, da er ansonsten jede Wertgrenze einzelfallbezogen anhand der einschlägigen Rechtsprechung auszulegen hätte.



Antje Schuster



Tobias Janke



Dirk Pehnert

Anlage:

Schreiben vom Verwaltungsgericht

Verwaltungsgericht Potsdam
- Der Präsident -



VG Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 32, 14469 Potsdam
Postfach 60 15 52, 14415 Potsdam

Herrn
Dirk Pehnert
Parkstraße 4
15838 Am Mellensee

Telefon: (0331) 2332-0
Nebenstelle: (0331) 2332-120
Telefax: (0331) 2332-490
Datum: 20. Dezember 2021
Aktenzeichen: 3006 E-008.21
(Bei Antwort bitte angeben.)

Ihre Anfrage vom 10. Dezember 2021

Sehr geehrter Herr Pehnert,

durch das Verwaltungsgericht kann eine Wertgrenze nicht abstrakt festgesetzt werden. Eine Überprüfung der Wertgrenze ist nur im Rahmen eines einschlägigen anhängigen Klage- oder Eilverfahrens möglich.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Seidel

Beglaubigt

Bülter
Verwaltungsgerichtsbeschäftigte

